

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 81 (2019)
Heft: 1

Rubrik: Der Informant

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

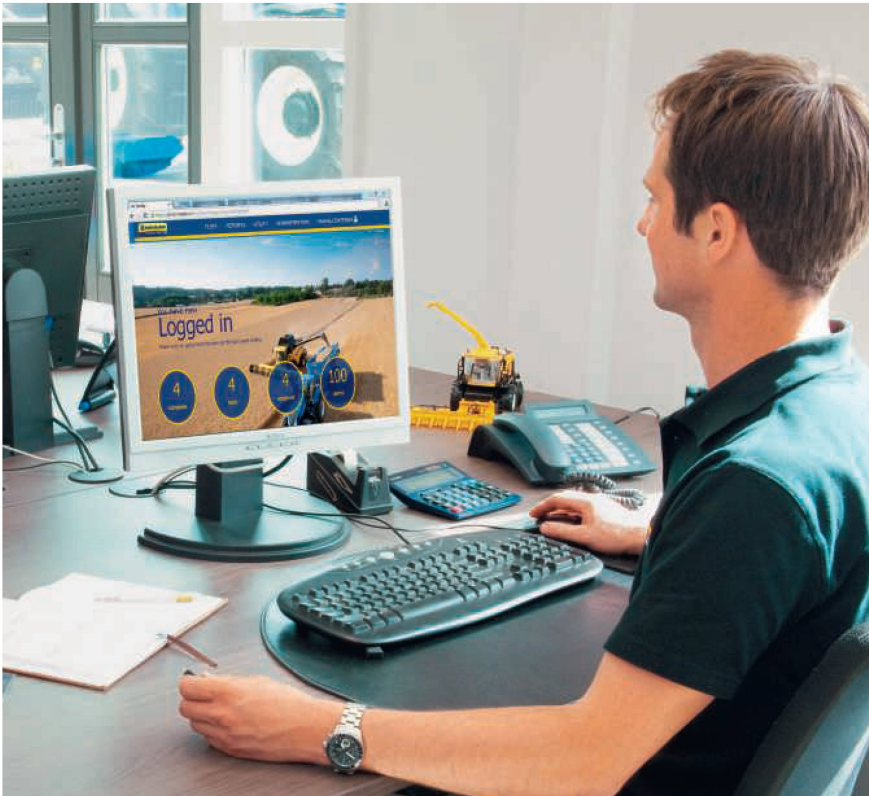
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Übertragung in Echtzeit: Mit der Telematik-Technik kann vom Büro aus mit den Maschinen eine Kommunikationsverbindung hergestellt werden. Bild: New Holland

Der Informant

Navigation, Ortung und Telekommunikation miteinander vernetzen. So in etwa kann der Begriff «Telematik» kurz und bündig umschrieben werden.

Heinz Röthlisberger

«Wo ist meine Landmaschine?». «Wie lange braucht die Maschine, um das Feld zu ernten?». «In welchem Zustand befindet sich der Traktor?». Diese und mehr Informationen liefert eine Technik, die unter dem Begriff «Telematik» bekannt ist. Zwar wird in der Praxis eher von Flottenmanagement, GPS oder Datennetzwerken gesprochen als von der Telematik, die

eher ein Überbegriff für all diese Anwendungen ist. «Telematik» ist eine Wortschöpfung aus «Telekommunikation» und «Informatik» und wurde erstmals 1978 in Frankreich in einem Bericht über die Computerisierung der Gesellschaft verwendet.

Daten in Echtzeit

Der Ursprung der Telematik ist Mitte der 1960er Jahre zu suchen. Damals entwickelte die US-Navy im Kontext des Kalten Krieges ein globales Satelliten-Ortungssystem (GPS). Diese neue Technologie war der Ausgangspunkt für die Telematik. Die ersten Telematik-Systeme kamen vor rund 30 Jahren auf den Markt. Ab 2000 wurde dann richtig Gas gegeben. Eine Neuerung in den ersten Jahren des neuen Jahrtausends waren webbasierte Flotten-

Kurz erklärt

Telematik definiert eine Technologie, die Bereiche aus Navigation, Ortung und Telekommunikation miteinander vernetzt, und ist eine Wortschöpfung aus «Telekommunikation» und «Informatik». **Telemetrie.** Unter diesem Begriff ist die Übertragung von Messwerten eines am Messort befindlichen Messfühlers (Sensor) zu einer räumlich getrennten Stelle zu verstehen (Fernmessen).

management-Systeme, die die Echtzeit-Betrachtung von Daten ermöglichte. Zum Beispiel konnte man nun Fragen klären, ob der Kraftstoffverbrauch bei Fahrern unterschiedlich ist, Transportzeiten zu hoch sind oder wie Rüst- und Standzeiten optimiert werden können. Im Lohneinsatz liefern die Telematik-Daten zudem Informationen für die Verrechnung mit Kunden.

Fernzugang zu Landmaschinen

Kein Wunder also, dass sich auch die Landmaschinen-Hersteller für die Telemetrie zu interessieren begannen. Telematik-Anwendungen in der Landmaschinen-Branche wie «JDLink», «AGCommand», «Telematics», «PLM Connect» oder «AFS Connect» ermöglichen den Fernzugang zu Maschinen. Mit diesen können Daten, der Standort, die Auslastung, die Leistung und Wartungsdaten erfasst und gespeichert werden. Das Service-Modul gibt Händlern den Zugriff auf Maschinendaten für Diagnose, Wartung und Reparatur. Ausserdem können Fahreralarme und Diagnosecodes an ausgewählte Personen geschickt werden. Eigentlich ist die Telematik ein Informant – eine Art Brücke zwischen den Managern im Büro und den Fahrern auf der Strasse. Natürlich immer mit dem Ziel, die Produktivität und die Profitabilität zu erhöhen.

Kleingedrucktes lesen

Die enorme Anzahl an Daten, die von den Herstellern gesammelt werden, hat auch zu Kritik geführt. Stichworte dazu sind «Privatsphäre», «Datenschutz» und «Wem gehören die gesammelten Daten?». Deshalb ist es heute bei einem Neukauf von Vorteil, wenn man auch das Kleingedruckte im Vertrag genau liest. Trotzdem: Auch wenn die Telematik unglaublich komplex und von aussen nur schwer zu verstehen ist. Sie ist für die moderne Gesellschaft unverzichtbar geworden.

«Landtechnik-Begriffe»

In der Serie «Landtechnik-Begriffe» sind erschienen: «AdBlue», «Common Rail», «Drehmomentwandler», «Ejektor», «Feuerverzinkt», «Metallampflampe», «Load-Sensing», «DOC», «LED-Lampe», «NIR-Sensor», «Wastegate» und «Touchscreen».